



# WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023

**ALFATEC GMBH  
FÖRDERSYSTEME**



## Inhaltsverzeichnis

<b>1. Über uns.....</b>	<b>1</b>
<b>2. Die WIN-Charta .....</b>	<b>2</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen .....</b>	<b>3</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....</b>	<b>4</b>
Wohlbefinden der Mitarbeitenden .....	4
Energie und Emissionen.....	5
Anreize zum Umdenken .....	6
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>7</b>
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden .....	7
Umweltbelange.....	7
Ökonomischer Mehrwert.....	8
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption .....	9
Regionaler Mehrwert.....	9
<b>6. Unser WIN!-Projekt .....</b>	<b>10</b>
<b>7. Kontaktinformationen .....</b>	<b>11</b>
Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner .....	11
Impressum .....	11

## 1. Über uns

### UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Menschen mit Mut, Innovationskraft und Begeisterung: ein solcher Pionier ist Herr Gerhard Stäbler. Er hat mit ALFATEC eine typisch schwäbische Erfolgsgeschichte geschrieben – vom sprichwörtlichen Garagenbetrieb zum international renommierten Komponenten- und Systemhersteller in der Fördertechnik. Als typischer Einmannbetrieb ging es mit viel Energie und Begeisterung 1994 an den Start. Vom Konstruieren bis zum Bauen, alles wurde am Anfang von Gerhard Stäbler selbst gemacht. Alles aus einer Hand war zwangsläufig schon damals die Maxime – und ist es für unsere Kunden bis heute geblieben. Die nächste Generation ist mittlerweile in der Geschäftsleitung und stellt die Weichen für eine Erfolgsgeschichte, die konsequent weitergeht.

Seit 29 Jahren bewegen wir schwere Lasten. Über 10.000 Förderlösungen sind seitdem von uns entwickelt worden – jede Lösung ganz individuell abgestimmt auf die spezifischen Belange unserer Kunden. Wir haben so ein einmaliges Know-how aufgebaut und sind heute, wenn es um schwere Lasten geht, der Spezialist in der Fördertechnik. Von der Projektierung über die Montage bis hin zur Inbetriebnahme und Wartung – wir bieten ein Rundum-Leistungspaket mit Erfolgsgarantie. Technische Grundlage für jede Lösung ist unser Schwerlast-Führungssystem mit Tiger Rolle, |X|tra-Strong Rolle, ALFA-Speed Rolle und für das Bewegen schwerster Lasten, unsere Mammut Rolle.

Pro Jahr verlassen mittlerweile 47.500 Führungssysteme unsere Fertigung in Filderstadt – Tendenz steigend. Unsere Förderlösungen, über alle Branchen verteilt, haben die Marke ALFATEC zu einem Begriff in der Fördertechnik gemacht. Dabei hat uns immer eine Prämisse begleitet: clevere Lösungen mit hohem Kundennutzen zu schaffen. Das geht nur mit Menschen, die mit Leidenschaft dabei sind. Wir geben unseren rund 25 Mitarbeitenden dafür den nötigen Freiraum. Wir arbeiten teamorientiert und in jeder Projektphase eng mit unseren Kunden zusammen. Wir pflegen kurze Wege und schnelle Entscheidungen. Das Ergebnis sind schlanke Prozesse mit einem Höchstmaß an Effizienz und Wirtschaftlichkeit.

## 2. Die WIN-Charta

### BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

### DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

#### **Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden**

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

#### **Umweltbelange**

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

#### **Ökonomischer Mehrwert**

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

#### **Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption**

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

#### **Regionaler Mehrwert**

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

### ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf [www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig](http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig).

## 3. Unsere Schwerpunktt Themen

### KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- **Leitsatz 2: Wohlbefinden der Mitarbeitenden:** "Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."
- **Leitsatz 5: Energie und Emissionen:** "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."
- **Leitsatz 12: Anreize zum Umdenken:** "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

### WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Familienunternehmen heute und morgen – auch wenn wir mittlerweile stark gewachsen sind, der persönliche Kontakt, das Miteinander und eine faire Partnerschaft prägen unser Unternehmen bis heute. Die nächste Generation ist mittlerweile in der Geschäftsleitung und stellt die Weichen für eine Erfolgsgeschichte, die konsequent weitergeht. Wir sehen in unseren Mitarbeitenden einen der wichtigsten Erfolgsfaktoren. Die Motivation und Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden hat eine direkte Auswirkung auf deren Leistung und damit auf den gesamten Unternehmenserfolg. Wir übernehmen Verantwortung für Mensch und Umwelt und leben soziale Nachhaltigkeit in allen Beziehungen. Nachhaltiges Denken und Handeln ist ein globales Thema und wichtiger denn je. Wir haben uns Nachhaltigkeit innerhalb unseres Unternehmens auf die Fahne geschrieben. Dadurch möchten wir Mitarbeitende und auch andere Anspruchsgruppen zum Umdenken und nachhaltigem Handeln motivieren. Seit Jahren wird das Angebot von JobRad intensiv von unseren Mitarbeitenden genutzt. Radfahren schützt nicht nur die Umwelt, sondern hält auch Mitarbeitende fit. Unter diesem Motto nehmen wir jedes Jahr an der Aktion „Stadtradeln“ teil und treten 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Umweltschutz und Lebensqualität in Filderstadt, unserem Unternehmensstandort. Wir engagieren uns für einen wissenschaftlich fundierten und effektiven Klimaschutz. Wichtige Maßnahmen wie zum Beispiel die Erstellung einer CO<sub>2</sub>-Bilanz haben wir bereits umgesetzt. Auf Grundlage der zuvor berechneten CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten wir für das Jahr 2023 einen Finanzierungsbeitrag in den Klimaschutz.

## 4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

### Wohlbefinden der Mitarbeitenden

#### WO STEHEN WIR?

Als Familienunternehmen legen wir besonderen Wert auf langfristige Arbeitsverhältnisse, was sich an der hohen Zahl an unbefristeten Arbeitsverträgen zeigt. Uns ist es wichtig, zufriedene Mitarbeitende zu beschäftigen. Daher legen wir großen Wert auf eine ausgeglichene Work-Life-Balance. Wir versuchen dadurch, die Zufriedenheit und Motivation unserer Mitarbeitenden zu steigern, um so zum Unternehmenserfolg beizutragen.

Unser naturnahes Bürogebäude bietet moderne Arbeitsplätze mit viel Tageslicht und Pflanzen in jedem Büro. Jeder Schreibtisch ist höhenverstellbar und bietet höchsten ergonomischen Mehrwert. Auch an der Ausstattung unserer Fertigungshallen prüfen wir kontinuierlich Verbesserungsmöglichkeiten für mehr Gesundheit und Komfort am Arbeitsplatz. Wir achten stets auf die gesetzlichen Vorgaben im Bereich Arbeitssicherheit und Arbeitsschutz. Von der Berufsgenossenschaft vorgeschriebene und empfohlene Vorsorgeuntersuchungen für unsere Mitarbeitenden werden regelmäßig geplant und durchgeführt.

Mitarbeitende verbringen die Mittagspausen gemeinsam in der hauseigenen Küche. Es besteht täglich die Möglichkeit Mittagsgerichte zu bestellen oder mitgebrachte Speisen aufzuwärmen.

Seit Jahren wird das Angebot von JobRad intensiv von unseren Mitarbeitenden genutzt. Radfahren schützt nicht nur die Umwelt, sondern hält auch Mitarbeitende fit.

Unter diesem Motto nehmen wir jedes Jahr an der Aktion „Stadtradeln“ teil und treten 21 Tage in die Pedale für mehr Radförderung, Umweltschutz und Lebensqualität in Filderstadt, unserem Unternehmensstandort. Zur betrieblichen Gesundheitsförderung bezuschussen wir die Mitgliedschaft unserer Mitarbeitenden in einem nahegelegenen Fitnessstudio.

Gemeinsame Firmenfeiern, Sportevents und Grillabende stärken das Wir-Gefühl in unserem Unternehmen.

#### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Am Austausch auf Augenhöhe und einem positiven Betriebsklima wollen wir festhalten und kontinuierlich arbeiten. Dafür setzen wir weiterhin auf offene Kommunikation und greifen Verbesserungsvorschläge unserer Mitarbeitenden auf.

#### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

Es kann nur subjektiv eingeschätzt werden, ob die bereits existierenden Rahmenbedingungen und/oder neue Maßnahmen zur Mitarbeiterzufriedenheit und damit einhergehend zu einem guten Betriebsklima führt.

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## Energie und Emissionen

### WO STEHEN WIR?

Unser Firmengebäude ist modern und nachhaltig: bereits im Neubau 2009 wurde das Gebäude mit einer Grundwasser-Wärmepumpe ausgestattet. Seit 2017 erzeugen wir jährlich rund 96.000 kWh eigenen CO<sub>2</sub>-neutralen Strom mit der Kraft der Sonne. Nicht verwendeten Strom speisen wir ins Netz ein. Dafür sorgt eine hochmoderne Photovoltaikanlage mit einer Kollektorfläche von 525m<sup>2</sup> auf dem Dach unseres Firmengebäudes.

### Klimaneutral am Standort

Wir engagieren uns für einen wissenschaftlich fundierten und effektiven Klimaschutz. Wichtige Maßnahmen wie zum Beispiel die Erstellung einer CO<sub>2</sub>-Bilanz haben wir bereits umgesetzt. Die nicht vermeidbaren Emissionen am Unternehmensstandort (Scope 1 und Scope 2) gleichen wir durch die Finanzierung von hochwertigen myclimate Klimaschutzprojekten aus. Das Ergebnis sind 100% ausgeglichene Emissionen an unserem Unternehmensstandort Filderstadt.

Andere indirekte Emissionen aus der Wertschöpfungskette (Scope 3) möchten wir kontinuierlich verringern bzw. ausgleichen. Unser Versanddienstleister DPD transportiert unsere Pakete bereits klimaneutral zu unseren Kunden.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Auf Grundlage der zuvor berechneten CO<sub>2</sub>-Emissionen leisten wir für das Jahr 2023 einen Finanzierungsbeitrag über die Anzahl an Scope 1 und 2 Emissionen von 40 Tonnen in den Klimaschutz. Unser Unterstützungsbeitrag erfolgt in Zusammenarbeit mit myclimate und unterstützt ein Klimaschutzprojekt in Burundi. Dieses Projekt stellt effiziente Kocher für Rückkehrende in Burundi bereit. Die Kocher sind Teil eines Hilfspakets, das in Auffanglagern von Hilfsorganisationen wie dem Flüchtlingskommissariat (UNHCR) und dem Welternährungsprogramm der Vereinten Nationen ausgegeben wird. Die Kocher bewirken eine verbesserte Verbrennung, so dass die Luftverschmutzung in den Haushalten sowie deren negative gesundheitliche Auswirkungen reduziert werden. Die Kocher benötigen außerdem weniger Brennholz, wodurch Wälder geschont werden, weniger Zeit für das Holzsammeln aufgewandt werden muss und CO<sub>2</sub>-Emissionen reduziert werden.

Wir prüfen intern kontinuierlich CO<sub>2</sub>-Einsparungsmöglichkeiten und setzen diese um. Die Nutzung regenerativer Energien aus Wind, Wasser oder Sonne wollen wir zukünftig noch verstärken.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Erweiterung unserer Photovoltaikanlage
- Bau einer Windkraftanlage

# ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

## Anreize zum Umdenken

### WO STEHEN WIR?

Das Thema Nachhaltigkeit ist mittlerweile in aller Munde und dennoch ist es nicht immer greifbar. Die Bedeutung von Nachhaltigkeit für unser Unternehmen möchten wir mithilfe der WIN-Charta unterstreichen. WIN-Charta bietet uns hierzu die Möglichkeit unsere intern bereits gelebten Ideale und Werte auch an unsere unterschiedlichen Anspruchsgruppen klar zu kommunizieren: vor allem an unsere Mitarbeitenden, Lieferanten, Kunden und weitere (Geschäfts-)Partner.

Als Arbeitgeber liegt uns das gesundheitliche Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden am Herzen: JobRad hält unsere Mitarbeitenden fit und schützt die Umwelt. Wer regelmäßig mit einem Elektroauto unterwegs ist, braucht dabei auch regelmäßig einen Platz an der Ladesäule. Wir positionieren uns mit unseren sechs Ladesäulen klar als innovatives und umweltbewusstes Unternehmen, indem wir für den eigenen Fuhrpark, für Mitarbeitende und Kunden clevere Ladelösungen auf unserem Firmengelände anbieten.

### WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Besonderes Augenmerk legen wir auf die interne Kommunikation mit unseren Mitarbeitenden. Nur wenn sich die Mitarbeitenden für Nachhaltigkeit engagieren und sich mit den nachhaltigen Unternehmenswerten identifizieren, kann ein Nachhaltigkeitsmanagement erfolgreich und dauerhaft implementiert werden. Aus diesem Grund möchten wir jeden Einzelnen in die Prozesse einbeziehen und motivieren, sich aktiv für Nachhaltigkeit und Umweltschutz einzusetzen, sowohl im Unternehmen als auch im privaten Umfeld.

Wir planen in diesem Jahr einen unternehmensinternen Newsletter „Nachhaltigkeits-Update“ einzuführen, um über Aktivitäten und allgemeine Neuigkeiten in unseren Unternehmen in Bezug auf Nachhaltigkeit zu informieren. Wir möchten im Rahmen des „Nachhaltigkeits-Update“ auch Tipps für einen nachhaltigeren Alltag oder zur Gesundheit am Arbeitsplatz zu geben. Dadurch wollen wir unsere Mitarbeitende für das Thema Nachhaltigkeit sensibilisieren.

Unsere Mitarbeitenden bemühen sich beim Beschaffungsprozess auf nachhaltige Alternativen umzusteigen. So setzen wir mittlerweile z.B. klimaneutrale Lieferscheinversandtaschen ein. Dieses Verantwortungsgefühl unserer Mitarbeitenden wissen wir zu schätzen und möchten sie darin auch weiterhin unterstützen.

### DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Positive Rückmeldungen unserer Mitarbeitenden auf die Inhalte unseres „Nachhaltigkeits-Update“
- Höhere Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden durch transparente Information und Beteiligungsmöglichkeiten

## 5. Weitere Aktivitäten

### Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

#### LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

- Die Achtung von Menschenrechten sehen wir in unserem Unternehmen als selbstverständlich an.
- Für unsere Mitarbeitenden möchten wir nur die besten Arbeitsbedingungen. Deshalb legen wir Wert darauf, die Interessen unserer Mitarbeitenden zu vertreten und ein angenehmes Arbeitsklima zu schaffen.
- Gleichbehandlung ist uns sehr wichtig. Daher legen wir größten Wert darauf, unsere Mitarbeitenden, Kunden und Lieferanten gleichwertig zu behandeln. Jegliche Art von Diskriminierung wird bei uns nicht geduldet.

#### LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

- Schwere Lasten zu bewegen ist oft ganz schön schwer. Standardlösungen sind hier nicht gefragt. Jede Aufgabe ist individuell und jede Lösung optimal auf die Anforderungen unserer Kunden zugeschnitten. Dabei begleitet uns immer eine Prämisse: clevere Lösungen mit hohem Kundennutzen zu schaffen. Unsere Mitarbeitenden sind mit Herzblut dabei, engagieren sich leidenschaftlich für jedes Projekt und setzen es gemeinsam mit unseren Kunden gewissenhaft um.
- Mit unseren Lieferanten bauen wir auf langfristige Partnerschaften auf Augenhöhe. Regionalität ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie. So werden CO<sub>2</sub>-Emissionen durch kurze Transportwege gespart und die Lieferanten in der Region gestärkt.
- Wir engagieren uns auch zukünftig gesamtgesellschaftlich. Vereine und Organisationen in unserem Umfeld sind unverzichtbare Partner für uns. Die Karl-Schubert Werkstätten in Filderstadt bieten verschiedene Dienstleistungen rund um Handwerk, Garten und Küche. In 13 unterschiedlichen Bereichen arbeiten Menschen, die durch Krankheit oder Behinderung gehandicapt sind. Mitarbeiter der Werkstätte kümmern sich regelmäßig um die Grünanlagen auf unserem Firmengelände.

### Umweltbelange

#### LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

- Wir sorgen dafür, dass anfallender Schrott von Metall umweltgerecht entsorgt wird und tragen somit zu einem intakten Rohstoffkreislauf bei. Stahlrecycling ist angewandter Umweltschutz. Für jede Tonne Stahlschrott, die an Stelle von Roheisen bei der Stahlerzeugung eingesetzt wird, brauchen Erz nicht abgebaut, Brennstoffe nicht gefördert und nicht über weite Strecken transportiert werden.

# WEITERE AKTIVITÄTEN

## LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

- Wir achten auf Nachhaltigkeit entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Die Nachhaltigkeit bei unseren Rohstoffen soll weiter fokussiert werden. Von der Erzmine bis zum Endprodukt aus Stahl sind viele Akteure beteiligt, daher kann das Ziel „fossilfreier Stahl“ nur gemeinsam erreicht werden. Wir arbeiten mit Lieferanten bzw. Stahlherstellern zusammen, die eine Vorreiterrolle bei der Dekarbonisierung der Stahlindustrie übernehmen.
- Die Verpackung unserer Produkte soll ökologisch weiter verbessert werden.

## Ökonomischer Mehrwert

### LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

- Bei allem Wachstum in den vergangenen Jahren sind wir eines geblieben: ein persönliches und soziales Familienunternehmen. Wir legen Wert auf langfristige Partnerschaften mit unseren Mitarbeitenden, mit unseren Kunden und mit unseren Lieferanten. Wir sind nicht an kurzfristigen Erfolgen interessiert, sondern verwenden erzielte Gewinne, um unser Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen.
- Wir bilden Fachkräfte von morgen aus: wir bieten jungen Menschen Ausbildungsplätze in interessanten Bereichen unseres Unternehmens und sorgen für einen optimalen Start ins Berufsleben. Wir bieten Praktikumsplätze für Schüler und Studierende an und die Möglichkeit Techniker- und Studienabschlussarbeiten bei uns im Unternehmen zu schreiben.

### LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

- Wir haben das Potenzial des Hubsystems als Energielieferant erkannt und möchten uns dies zu Nutze machen. Das Hubsystem benötigt Energie, um Lasten anzuheben. Im Umkehrschluss wird bei der Senk- und Bremsbewegung Energie frei und in Verlustwärme umgewandelt. Wir finden clevere Lösungen, um die überschüssige Energie bei Anlagen unserer Kunden individuell und nachhaltig zu nutzen - Energie sinnvoll einsetzen durch intelligente Ansteuerung der Hub- und Fahrachse des Regalbediengeräts oder durch Energierückspeisung. Durch geeignete Maßnahmen wird Energie gespart und die Anschlussleistung reduziert. Das führt zu einem geringeren Installationsaufwand und verursacht weniger Materialeinsatz.

## Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

### LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

- Wir unternehmen keinerlei riskante Geldanlagen. Wir sind nicht an kurzfristigen Erfolgen interessiert, sondern reinvestieren unsere Gewinne, um unser Unternehmen zukunftsfähig aufzustellen. Dadurch werden Risiken vermieden und die Wirtschaftlichkeit langfristig gesichert.

### LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

- Wir legen großen Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und offenen Dialog auf Augenhöhe. Wir dulden keine Korruption und keine Bestechung in allen Unternehmensbereichen.
- Wir haben einen Verhaltenskodex (Code of Conduct) entwickelt, der auch Themen wie Anti-Korruption abdeckt.

## Regionaler Mehrwert

### LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

- Regionalität ist für uns ein wichtiger Bestandteil der Unternehmensphilosophie. So werden die Lieferanten in der Region gestärkt und CO<sub>2</sub>-Emissionen durch kurze Transportwege gespart.
- Die Karl-Schubert Werkstätten in Filderstadt bieten verschiedene Dienstleistungen rund um Handwerk, Garten und Küche. In 13 unterschiedlichen Bereichen arbeiten Menschen, die durch Krankheit oder Behinderung gehandicapt sind. Mitarbeiter der Werkstätten kümmern sich regelmäßig um die Grünanlagen auf unserem Firmengelände.

Von den Metallwerkstätten der bruderhaus Diakone beziehen wir regelmäßig Metallerzeugnisse für unsere Produkte.

## 6. Unser WIN!-Projekt

### DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

#### **Die Biene als Botschafterin für nachhaltiges Handeln**

Das Nahrungsangebot für Wild- und Honigbienen sowie andere Insekten ist vielerorts nicht mehr ausreichend. Es wird für sie zunehmend schwieriger Nistplätze zu finden. Ein Rückgang von Bienenarten kann einen Rückgang von Pflanzenarten oder anderen Tierarten wie z.B. Vögel auslösen.

Wir wollen eine blühende Insel auf unserem Firmengelände für mehr Blütenvielfalt erschaffen und zum Schutz der Artenvielfalt ein Wildbienenhotel aufbauen. Durch das Aufstellen eines Wildbienenhotel soll Wildbienen oder anderen Insekten eine Nistmöglichkeit geboten werden.

In der Nähe des Wildbienenhotels sollte sich nicht nur Nahrung in Form einer Blumenwiese oder bienenfreundliche Pflanzen befinden, sondern auch Wasser und Nistmaterial.

### ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

#### **Wildbienenhotel bauen und aufstellen**

Konstruktion, Materialbeschaffung, Fertigung und Aufstellen des Wildbienenhotels.

Das Wildbienenhotel benötigt einen sonnigen Standort, wo es vor Regen geschützt ist. Der beste Zeitpunkt zum Aufstellen des Wildbienenhotels ist im Februar/März, bevor die Insekten aus dem Winterschlaf erwachen.

#### **Blühmischung streuen und gießen**

Die Blühmischung für unsere Blumenwiese bietet für Bienen ein langes Nektar- und Pollenangebot. Die Arten blühen nacheinander und bieten so über einen langen Zeitraum hinweg Nahrung für Bienen und andere Insekten in Siedlungsgebieten.

#### **Buntes Hinweisschild für Wildbienenhotel & Blumenwiese aufstellen**

Mithilfe eines Schildes zeigen wir unser Engagement und sensibilisieren gleichzeitig Spaziergänger für das Thema Bienen und biologische Vielfalt.

## 7. Kontaktinformationen

### **Ansprechpartnerin/ Ansprechpartner**

**Christoph Stähler**

Geschäftsführer

Telefon: +49 711 907 400 66

E-Mail: [christoph.staebler@alfatec.com](mailto:christoph.staebler@alfatec.com)

**Lisa Fohrer**

Assistenz der Geschäftsführung

Telefon: +49 711 907 400 11

E-Mail: [lisa.fohrer@alfatec.com](mailto:lisa.fohrer@alfatec.com)

### **Impressum**

Herausgegeben am 13.02.2023 von

ALFATEC GmbH

Alfatec-Straße 1

70794 Filderstadt

Telefon: +49 711 907 400 0

E-Mail: [mail@alfatec.com](mailto:mail@alfatec.com)

Internet: [www.alfatec.com](http://www.alfatec.com)

